

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:641635-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Stavenhagen: Dienstleistungen von Architektur-
und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
2023/S 204-641635**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Stadt StavenhagenAmt Stavenhagen
Postanschrift: Schloss 1
Ort: Stavenhagen
NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte
Postleitzahl: 17153
Land: Deutschland
E-Mail: d.nilles@stavenhagen.de
Telefon: +49 39954/283-604
Fax: +49 39954/283-701
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.stavenhagen.de

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Neubau eines Gemeindezentrums in 17091 Rosenow
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand des Auftrages ist die Planung und Bauüberwachung für den Neubau eines Gemeindezentrums in der Ortslage 17091 Rosenow, Gemeinde Rosenow in unmittelbarer Nähe der örtlichen Sportanlage

Es sind 3 Lose für die Planung zu vergeben:

- Objektplanung Gebäude
- Tragwerksplanung (Vergabe zum späteren Zeitpunkt)
- Technische Ausrüstung (Vergabe zum späteren Zeitpunkt)

Die Auftragsvergabe erfolgt in zwei Abschnitten, für die LPH Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung unmittelbar nach Durchführung des Vergabeverfahrens ab 4. Quartal 2023.

Die Beauftragung der restlichen LPH erfolgt nach Sicherung der Finanzierung (Bereitstellung von Fördermitteln), frühestens 2024/2025.

II.1.6) **Angaben zu den Los**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 36 867.05 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Hauptort der Ausführung:

17091 Rosenow

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Zur Gemeinde Rosenow gehören 6 Ortsteile, Rosenow ist der Zentralort der Gemeinde. Der Ort befindet sich verkehrsgünstig an der B104 zwischen Neubrandenburg und der Reuterstadt Stavenhagen.

Die Gemeinde, verwaltet durch das Amt Stavenhagen, Schloss 1, 17153 Stavenhagen, beabsichtigt die Errichtung eines Gemeindezentrums in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes im Ort Rosenow.

Gemarkung: Rosenow

Flur. 1

Flurstücke: 60, 62, 84/14

Die Flächen befinden sich im Eigentum der Gemeinde Rosenow.

Für das Vorhaben sind Planungsleistungen zu vergeben für:

Gebäude

Tragwerksplanung (Vergabe zum späteren Zeitpunkt)

Technische Ausrüstung (Vergabe zum späteren Zeitpunkt)

Folgende Funktionsbereiche und Anlagen sind von der Gemeinde Rosenow gewünscht:

- Mehrzweckbereich mit Raum für ca. 100 Personen, Küche, WC-Anlagen
- Abstellflächen und Lager für Sportgeräte, Sportausrüstung
- Umkleide- und Sanitärbereiche für Sportvereine, Mannschaften, Schiedsrichter
- Behindertengerechtes WC, barrierefrei
- Lagerfläche für Gemeinde
- Solar – bzw. Photovoltaikanlage ausgerichtet auf die Versorgung des Gebäudes
- Wärmeversorgung über das örtliche Nahwärmenetz
- Gebäude mit Kfz 40 Standard

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt in 2 Abschnitten.

Abschnitt 1: entspr. LPH 1-4 HOAI

Abschnitt 2: entspr. LPH 5-9 HOAI

Die Beauftragung von LPH 5-9 ist optional, sie erfolgt erst bei gesicherter Finanzierung durch Bewilligung von Fördermitteln.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2023/S 140-446583](https://ted.europa.eu/TED)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: V82/12/2023

Bezeichnung des Auftrags:

Planungsleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

09/10/2023

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Baukonzept Neubrandenburg in Rosenow

Postanschrift: Gerstenstraße 9

Ort: Neubrandenburg

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postleitzahl: 17034

Land: Deutschland

E-Mail: info@baukonzept-nb.de

Telefon: +49 3954255910

Fax: +49 3954255920

Internet-Adresse: <https://www.baukonzept-nb.de/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 36 867.05 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 24 831.61 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14 Ort
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 3855885160
Fax: +49 3855884855817
Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bewerber werden auf die Rügeobliegenheiten und Rechtsbehelfsfristen hingewiesen:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl I S. 1750, 3245), das durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2739) geändert worden ist, Anwendung.

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist hiernach ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 3855885160
Fax: +49 3855884855817
Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
18/10/2023